

Liebe Leserin, lieber Leser

»Die Innere Medizin liegt mir am Herzen.« Mit diesen Worten habe ich mich 1997 nach bestandenerm drittem Staatsexamen beim internistischen Chefarzt der Kliniken der Stadt Köln im Stadtteil Holweide beworben. Ich wollte eine »Marke« setzen. Etwas schreiben, das den Professor neugierig machen sollte, weiterzulesen. Damals bekamen die Professoren eine Vielzahl von Bewerbungen auf den Tisch. Stellen als Arzt-im-Praktikum (AIP) gab es nur wenige. Offensichtlich hat der Professor die Unterlagen vollständig gelesen, denn ich hatte Erfolg und bekam die Stelle.

Meine damalige »Marke« hat bis heute für mich unverändert Bestand.

Neben der Inneren Medizin hatte ich 1993 erstmals echten klinischen Kontakt zur Kardiologie. Im Rahmen der Doktorarbeit untersuchte ich Patienten, die unter einer koronaren Herzkrankheit litten. Die Durchblutungsstörungen ihrer Herzkranzgefäße waren so weit vorangeschritten, dass ein Ballonkatheter zur Behandlung erforderlich wurde.

Bis heute hat sich an meiner Liebe zur Inneren Medizin und vor allem zu »Herz-Themen« nichts geändert. Täglich habe ich in meiner hausärztlichen Praxis für Innere und Allgemeinmedizin Kontakt zu Betroffenen und ihren Angehörigen. Die meisten fühlen sich gut beraten, behandelt und über Jahre vertrauensvoll begleitet. Ihre positive Resonanz hinsichtlich verständlicher Aufklärung zum Hintergrund der Erkrankung, zu den Faktoren, die sie selbst verbessern können, und die gemeinsam dabei erreichten Ziele sind Grundlage und Motivation für das vorliegende Buch.

Es soll mit einem gewissen Augenzwinkern verständlich machen, was uns und unser Herz in jeder Hinsicht bewegt.

Ich hoffe, ich habe auch Sie neugierig gemacht.

Herzlichst, Dr. Mo